



**LANDESFUSSBALLVERBAND**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

**VERBANDSSCHIEDSRICHTERAUSCHUSS**“

## ***Leitlinien der Schiedsrichterausbildung*** ***im Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern***

Die Ausbildung zum Fußballschiedsrichter wird eigenverantwortlich von den sechs Kreisen unseres Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Verantwortliche Personen für die Durchführung und Gestaltung dieser Schiedsrichterlehrgänge sind die Obleute und Lehrwarte der Kreise. Um die geleistete Arbeit in Zukunft effizienter zu gestalten und die Qualität der Ausbildung im gesamten Bundesland zu erhöhen, haben die Lehrwarte, in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichterausschuss des Landes, folgende Leitlinien zur Schiedsrichterausbildung in unserem Landesverband erarbeitet.

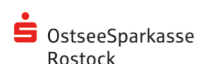
Der Lehrgang zur Erlangung des Schiedsrichterausweises besitzt einen Umfang von mindestens acht Unterrichtseinheiten je 90 Minuten. Um die Teilnehmer nicht mit der Fülle des Unterrichtsstoffes zu überfordern, wird der Unterricht auf mindestens vier Tage verteilt. Unsere bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass eine sorgfältige Ausbildung zum Schiedsrichter nicht an einem einzigen Wochenende realisiert werden kann.

Zu Beginn des Lehrganges, wird jedem Teilnehmer ein DFB-Regelheft, die Satzungen und Ordnungen unseres Landesverbandes, Spielnotizkarten, eine Pfeife, eine Wählmarke und eine Gelbe und Rote Karte als ein Zeichen des Schiedsrichterwesens kostenfrei übergeben.

Um den Unterrichtsstoff zu vermitteln, werden, die auf Regeländerungen aktualisierten, Präsentationsfolien des DFB verwendet (Power-Point). Notebook und Beamer sind die grundlegenden Präsentationsmedien und werden an geeigneten Stellen durch andere Medien, die das Lernen durch bildhafte Beispiele erleichtern, ergänzt.

Die inhaltliche Gestaltung des Lehrganges orientiert sich an den Ausbildungshinweisen des DFB, welche im Schiedsrichter-Handbuch veröffentlicht sind. (Schiedsrichter-Handbuch, Seite 56 – 58) Es ist wünschenswert, die Lehrgangsführung zeitweise durch einen Referenten des Landesverbandes inhaltlich zu verstärken. Die Einladung von Referenten kann über den Lehrwart des Landesverbandes organisiert werden.

Premiumpartner des LANDESFUSSBALLVERBANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.





## Beispielhafter Ablaufplan eines Ausbildungslehrgangs

### Erste Unterrichtseinheit

#### *Allgemeine Einführung*

- Vorstellung der Lehrgangsleitung und Verantwortlichen im Kreis.
- Was wird von einem Schiedsrichter erwartet? (Voraussetzungen, Aufgaben)
- Was kann ein Schiedsrichter erwarten? (Aussichten, Aufstiegsmöglichkeiten und Persönlichkeitsbildung)

#### *Die Spielvoraussetzungen*

- Das Spielfeld (Regel 1)
- Der Ball (Regel 2)
- Zahl der Spieler (Regel 3)

### Zweite Unterrichtseinheit

#### *Die Spielvoraussetzungen*

- Ausrüstung der Spieler (Regel 4)

#### *Spielzeit und Spielunterbrechungen*

- Dauer des Spiels (Regel 7)
- Beginn und Fortsetzung des Spiels (Regel 8)
- Ball in und aus dem Spiel (Regel 9)
- Wie ein Tor erzielt wird (Regel 10)

### Dritte Unterrichtseinheit

#### *Spielfortsetzungen Spielstrafen*

- Einwurf (Regel 15)
- Abstoß (Regel 16)
- Eckstoß (Regel 17)

#### *Die Abseitsregel mit praktischen Beispielen*

- Abseits (Regel 11)



#### Vierte Unterrichtseinheit

*Foulspiele - erlaubt - verboten, Torwartspiel, Unsportliches Betragen, Handspiel, Disziplinarmaßnahmen*

- Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen (Regel 12)

#### Fünfte Unterrichtseinheit

*Die Spielstrafen*

- Freistöße (Regel 13)
- Der Strafstoß (Regel 14)
- Elfmeterschießen

#### Sechste Unterrichtseinheit

*Wir über uns*

- Der Schiedsrichter (Regel 5)
- Der Schiedsrichter-Assistent (Regel 6)
- Zusammenarbeit zwischen Schiedsrichter und Assistent

*Prävention und Verhalten des Schiedsrichters*

- Der Schiedsrichter als Konfliktmanager

#### Siebte Unterrichtseinheit

*Das Stellungsspiel des Schiedsrichters*

- Stellungsspiel
- Körperliche Anforderungen und Training

*Die administrativen Aufgaben*

- Die technische Zone
- Spielerpässe – Passkontrolle
- Spielbericht
- Meldung von besonderen Vorkommnissen im Zusammenhang mit dem Sportgericht

#### Achte Unterrichtseinheit

- Besondere Regelung für Junioren
- Hallen- und Kleinfeldregeln
- Der Schiedsrichter in seinem Verein



## **Prüfungen zur Erlangung des Schiedsrichterausweises**

Am Ende des Lehrganges haben die Teilnehmer eine theoretische Prüfung und einen Athletiktest zu absolvieren. Für die Überprüfung der Regelkenntnisse werden die Fragebögen des DFB verwendet. Diese sind vor den Prüfungen beim Lehrwart des Landesverbandes anzufordern. Der Fragebogen besteht aus 30 Fragen. Bei jeder Frage können 2 Punkte erzielt werden. Der Test ist bestanden 50 von 60 möglichen Punkten erreicht wurden. Gelingt dies nicht beim ersten Mal kann der Prüfling an einem folgenden Tag eine Wiederholungsprüfung mit einem anderen DFB-Fragebogen durchführen. Zur Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit ist ein 12-Minuten-Lauf durchzuführen bei dem mindestens 2000 Meter erreicht werden müssen.

## **Ausbildungsgebühren**

Die Lehrwarte der Kreisfußballverbände haben sich einstimmig darauf geeinigt, dass die Ausbildung von Schiedsrichtern kostendeckend erfolgen soll und dafür die Erhebung einer einheitlichen Lehrgangsgebühr notwendig ist. Die Lehrgangsgebühr für Schiedsrichterausbildungslehrgänge in Mecklenburg-Vorpommern ab dem **1. Juli 2015** beträgt einheitlich **80 Euro**. Dadurch werden eventuelle Raummieten, Referenten und Präsentationsmaterial sowie die Verpflegung der Teilnehmer finanziert.

Jedem Teilnehmer wird zu Beginn des Lehrgangs ein „**Starter-Set**“ zur Verfügung gestellt. Dieses Set beinhaltet Regelheft, Satzung/Ordnung, Spielnotizkarte, Wählmarke, Gelbe und Rote Karte, Pfeife und Quittungsblock.